



**IG Metall  
Bezirk Baden-Württemberg  
Bezirksleitung Baden-Württemberg**

**Tarifvertrag  
Ausbildungsvergütung 2024  
für die Beschäftigten  
im Bereich Metallbau und Feinwerktechnik  
in Baden-Württemberg**

Abschluss:	04.06.2024
Gültig ab:	04.06.2024
Kündbar zum:	30.04.2026
Frist:	1 Monat zum Monatsende

Zwischen dem

**Unternehmerverband Metall  
Baden-Württemberg**

und der

**IG Metall  
Bezirk Baden-Württemberg  
Bezirksleitung Baden-Württemberg**

wird folgender

## **Tarifvertrag über die Ausbildungsvergütung 2024**

in den Bereichen **Metallbau und Feinwerktechnik** in Baden-Württemberg

vereinbart:

### **§ 1 Geltungsbereich**

**1.1** Dieser Tarifvertrag gilt

**1.1.1** **räumlich:** für das Land Baden-Württemberg;

**1.1.2** **fachlich:** für alle Betriebe, die selbst oder deren Inhaber

a) direktes Mitglied im Unternehmerverband Metall Baden-Württemberg (UVM)  
– vormals Handwerksverband Metallbau und Feinwerktechnik (HMF) – vormals  
Fachverband Metall Baden-Württemberg bzw. Landesinnungsverband  
Feinwerktechnik Baden-Württemberg – sind

oder

b) Mitglied in einer dem Unternehmerverband Metall Baden-Württemberg  
(UVM)  
– vormals Handwerksverband Metallbau und Feinwerktechnik (HMF) – vormals  
Fachverband Metall Baden-Württemberg bzw. Landesinnungsverband  
Feinwerktechnik Baden-Württemberg – angeschlossenen Innung sind.

**1.1.3** **persönlich:**

für alle in den in 1.1.2 genannten Betrieben beschäftigten gewerblichen,  
kaufmännischen und technischen Auszubildenden und Studierenden an einer  
Dualen Hochschule Baden-Württemberg, die Mitglied der IG Metall sind;

Auszubildende sind Personen, die in einem anerkannten Ausbildungsberuf (BBiG  
oder HWO) aufgrund eines Berufsausbildungsvertrages ausgebildet werden.

Studierender ist, wer im Rahmen eines dualen Studiums betriebliche Einsätze  
zur Ausbildung und zum Erwerb von Qualifikationen absolviert und in einem

Betrieb im fachlichen und räumlichen Geltungsbereich dieses Tarifvertrages, aufgrund eines Studien- und Ausbildungsvertrages der jeweiligen Studienordnung, ausgebildet werden.

## § 2

### Ausbildungsvergütung

- 2.1** Für die Zeit vom 1. Mai 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gelten die Ausbildungsvergütungen aus dem Tarifvertrag Ausbildungsvergütung vom 1. Februar 2023 weiter.
- 2.2** Die Ausbildungsvergütungen, Stand April 2024, werden ab dem 1. Januar 2025 um 3,2 % erhöht.  
Die Ausbildungsvergütungen, Stand Januar 2025, werden ab dem 1. Juli 2025 um 3,3 % erhöht.

**2.3**

	ab 01.01.2025	ab 01.07.2025
im 1. Ausbildungsjahr	1.093 €	1.130 €
im 2. Ausbildungsjahr	1.144 €	1.182 €
im 3. Ausbildungsjahr	1.228 €	1.269 €
im 4. Ausbildungsjahr	1.293 €	1.336 €

- 2.4** Studierende erhalten im ersten und zweiten Semester die Ausbildungsvergütung des 1. Ausbildungsjahres, im dritten und vierten Semester die Ausbildungsvergütung des 2. Ausbildungsjahres und im fünften und sechsten Semester die Ausbildungsvergütung des 3. Ausbildungsjahres.

## § 3

### Besitzstandsklausel

Bisher gezahlte höhere Sätze als die in § 2.2 vereinbarten, dürfen aus Anlass dieses Vertrages nicht herabgesetzt werden.

## § 4

### Sicherung von Leistungen Dritter

Zur Inanspruchnahme von Leistungen bzw. zur Vermeidung der Kürzung von Leistungen seitens Dritter können die Parteien des Berufsausbildungsvertrages auf Antrag des Auszubildenden (bzw. dessen gesetzlichen Vertreters) Vereinbarungen treffen, in denen auf Spitzenbeträge der Ausbildungsvergütung verzichtet wird.

Die Vereinbarung bedarf der Schriftform. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter(s) erforderlich.

## § 5

### Inkrafttreten und Geltungsdauer

- 5.1** Dieser Tarifvertrag tritt ab dem 4. Juni 2024 in Kraft und ersetzt den Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen vom 01. Februar 2023.
- 5.2** Der Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen kann mit Monatsfrist zum Monatsende, erstmals zum 30. April 2026, gekündigt werden.

Stuttgart, 04. Juni 2024

**Unternehmerverband Metall  
Baden-Württemberg**

Gabriele Heiduk

Jörg Kauderer

**IG Metall  
Bezirk Baden-Württemberg  
Bezirksleitung Baden-Württemberg**

Barbara Resch

Matthias Fuchs